

**Konzeption Reitverein Kästel**

**GSL-Team Kästel e.V.**



## **Inhaltsverzeichnis:**

## **Seite**

Entstehung des Reitvereins und Rahmenbedingungen	1
Leitlinien unseres Konzeptes	2
Was bietet das GSL-Team Kästel e.V.	3 - 4
Übersicht über die Organisationsstruktur und die Aufgabenverteilung	5
Ausbilder	6
Finanzierung und Ziele	7

## Entstehung des Reitvereins und Rahmenbedingungen

Frau Isabelle Reimer erwarb im Jahre 2007 einen alten Bauernhof in Kästel und renovierte das Haus und baute die Scheune in einen Offenstall für die Ponys, welche im Schulbetrieb gehen, um. Es entstanden ein 20 x 40m Reitplatz mit Swinggroundboden, ein Longierzirkel, eine Sattelkammer mit Aufenthaltsraum und ein neuer Pferdestall mit 5 Boxen und anschließenden Paddocks. Ein Allwetterauslauf und Koppeln komplettieren die gepflegte Anlage.



Im Jahre 2008 begann Frau Reimer auf ihren Privatpferden Kindern und Erwachsenen auf ihrer Anlage Reitunterricht zu geben. Dank der starken Nachfrage und dem großen Wunsch die Reitschüler optimal mit allen Möglichkeiten, die sich durch die Entstehung eines Reitvereins eröffnen würden, zu fördern, wurde im Jahre 2010 mit 8 Mitgliedern der Verein GSL-Team Kästel e.V. gegründet.



## Leitlinien unseres Konzeptes

### **Jeder Mensch ist gleich!**

Unter diesem Motto möchte der Reitverein Kästel allen interessierten Menschen egal, ob Kleinkind, Jugendlicher, Erwachsener, oder Behinderter, den Zugang zum Pferd ermöglichen.

Vor allem steht hierbei im Vordergrund:

- . der fachgerechte Umgang und die artgerechte Haltung der Pferde
- . die fundierte, reiterliche Ausbildung nach den Richtlinien der FN
- . die Integration von Menschen mit Schwächen und Behinderungen
- . der Spaß und die Freude am gemeinsamen Lernen

### Durch ein vielfältiges Angebot möchte der Verein diese Ziele erreichen:



## Was bietet der Reitverein Kästel e.V.

### **Ponymäuse**

Kinder ab drei Jahren haben bei den nahezu wöchentlich stattfindenden „Ponymäusen“, die Möglichkeit, spielerisch und kindgerecht erste Erfahrungen am, mit und auf dem Pony zu erleben.

Das besondere Konzept der jeweils zweistündigen Ponymäuse beinhaltet nicht nur

- das spielerische Heranführen an den sachgemäßen Umgang mit dem Pony
- kleine Theorieeinheiten, die das Pferdefachwissen schulen
- Trockenübungen auf dem vereinseigenem Holzpferd
- erste, durch Helfer unterstützte und geführte Reiterlebnisse
- bei zunehmender Sicherheit das erste selbstständige Reiten im Schritt
- geführte Ausritte

sondern auch das anschließende, gemeinsame Basteln, bildnerische Gestalten und Spielen mit Gleichgesinnten.

Dank dieses Gesamtkonzeptes, das sich nicht nur ausschließlich auf das Reiten beschränkt, sind die Ponymäuse sehr beliebt.

### **Therapeutisches Reiten:**

Therapeutisches Reiten definiert sich als ganzheitlicher Therapieansatz, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen fördert.

Angesprochen sind Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit körperlichen, seelischen und sozialen Entwicklungsstörungen oder Behinderungen.

Ziel ist die individuelle Förderung über das Medium Pferd, d.h. eine günstige Beeinflussung der Entwicklung, des Befindens und des Verhaltens.

Reiterliche Fähigkeiten sind eher nebensächlich.

### **Reitunterricht**

#### **Longestunde:**

Die 30-minütige Longenstunde bei dem das Pferd an einer langen Leine, die von der Reitlehrerin gehalten wird, auf einem Zirkel läuft, bietet dem Reitanfänger die Möglichkeit der Gleichgewichtsschulung und der Lockerung und Kräftigung der Muskeln durch gymnastische Übungen. Da sich der Reiter ausschließlich auf seinen Sitz konzentrieren kann, kann er in allen drei Grundgangarten erste Hilfen in aller Ruhe einüben. Dem erfahrenen Reiter bietet die Longenstunde eine gute Möglichkeit zur Korrektur seines Sitzes.

**Dressurstunden:**

Während der 45-minütigen Dressurstunde trainieren bis zu fünf Reiter das freie Reiten nach den Richtlinien der FN. Durch eine individuelle Unterrichtsgestaltung kann auf den jeweiligen Ausbildungsstand der Reiter eingegangen und diese gefördert werden.

**Geländeritte:**

Bei ausreichender Sattelfestigkeit und guten Reitkenntnissen werden auch Geländeritte angeboten. Diese dauern ein bis zwei Stunden und deren Schwierigkeitsgrad wird jeweils dem schwächsten Reiter der Gruppe angepasst. Für ängstliche, oder unsichere Reiter werden geführte Geländeritte angeboten.

**Springstunden:**

Reiter, die einen soliden Grundausbildungsstand erreicht haben, können an Springstunden teilnehmen. Der Inhalt und das Niveau der Springstunde richten sich nach dem Können der teilnehmenden Reiter.

**Einzelstunden:**

Auf Wunsch können Einzelstunden gebucht werden, so dass der Reiter und sein Pferd ganz speziell und individuell gefördert werden kann.

**Turnierreiter: „Auf dem Weg zum Siegereppchen“**

Engagierte Reitschüler werden bei Teilnahme an Turnieren gezielt darauf vorbereitet und während des Turniers betreut. Bei Bedarf kann sogar der Transport des Pferdes übernommen werden.

**Sportprogramm****„Raus aus dem Winterschlaf – Hol dir die goldene Spore“**

Sinnvollerweise sollte nicht nur das Pferd, sondern auch der Reiter in einer guten, körperlichen und sportlichen Verfassung sein. Aus diesem Grund wird ein wöchentlich stattfindendes Sportprogramm angeboten. Die Inhalte sind immer so konzipiert, dass sowohl die jüngsten (ab sechs Jahre), aber auch die älteren Vereinsmitglieder, mit viel Freude daran teilnehmen können.

## Organisationsstruktur und Aufgabenverteilung

Mitgliederentwicklung vom Gründungsjahr 2010 – Juni 2012

	<b>März 2010</b>	<b>Juni 2012</b>
<b>Gesamt</b>	38	118
<b>Weiblich</b>	30	95
<b>Männlich</b>	8	23
<b>Kinder und Jugendliche</b>	21	89
<b>Erwachsene</b>	17	29

**Pferde:** Nachdem der Verein – noch – keine eigenen Vereinspferde besitzt, findet der Unterricht auf Privatpferden, die dankenswerterweise von Fr. Reimer und Privatpferdebesitzern zur Verfügung gestellt werden, statt.

### **Vorstand:**

1. Vorsitzende: Isabelle Reimer  
[isabelle.reimer@gmx.de](mailto:isabelle.reimer@gmx.de)
2. Vorsitzende: Ivonne Baumann  
[ivonne@mein-stern.com](mailto:ivonne@mein-stern.com)
- Kassiererin: Theresa Sopp  
[sopp.thessy@gmx.de](mailto:sopp.thessy@gmx.de)
- Schriftführerin: Lisa Stahlhut  
[Lisa.stahlhut@web.de](mailto:Lisa.stahlhut@web.de)

**Ausbilder:****Isabelle Reimer****Qualifikation:**

Trainer A Lizenz Leistungssport Reiten  
 Silberne Reitabzeichen  
 Träger der Lütke-Westhues- Auszeichnung  
 Erfolgreich im Dressursport Leistungsklasse L

**Karin Möller****Qualifikation:**

Trainer B Reiten und Breitensport  
 Fachübungsleiter Reitsport für Behinderte  
 Ausbilder Bodenarbeit  
 Prüfer Breitensport  
 Silbernes Longierabzeichen

**Lisa Möller****Qualifikation:**

Trainer B Jungpferde  
 Trainer C Leistungssport  
 Erfolge im Turniersport bis Klasse L  
 Träger der Lütke-Westhues- Auszeichnung





### **Finanzierung des Vereins:**

Da der Verein ausschließlich feste Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen erhält, ist er in besonderem Maße auf Spenden, Sponsoren und öffentliche Gelder angewiesen.

- + Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge
- + Öffentliche Gelder und Zuschüsse ( z.B. des Landessportbundes )
- + Einnahmen aus den Angeboten des Reitvereines, wie z.B. Longierkurs
- + Einnahmen aus öffentlichen Veranstaltungen ( z.B. Kuchenverkauf am Reiterflohmarkt )
- + Sponsoren und Spenden

### **Ziele und Visionen:**

- + Ausbildung der Reiterjugend mit dem Ziel, dass diese erfolgreich auf Turnieren teilnehmen können.
- + Förderung der Reiterjugend auch im sportlichen Bereich, damit diese an einem Vierkampf teilnehmen können.
- + Anschaffung eines Vereinsponys.
- + Vision: Vereinseigene Reitanlage